


# Zwischen inventio und correctio

Mimetisches Schreiben und Kulturtechniken der Revision

bei Robert Walser und anderen

8.-10. Juni 2017

 [genauigkeit@unibas.ch](mailto:genauigkeit@unibas.ch)

Der Schriftsteller »ist Karrenschieber, Wirt, Raufbold, Sänger, Schuster, Salon-  
dame [...]. Er ist der Hungernde und der Sattgegessene, der Prahler und der  
Prediger, der Wind und das Geld [...]. Für ihn gibt es nur eine Religion, nur ein  
Gefühl, nur eine Weltanschauung: in die Anschauung, in das Gefühl, in die  
Religion anderer, womöglich aller, liebend aufpassend unterzuschlüpfen.«  
(R. Walser)

Die Tendenzen der Mimesis und der Korrektur schaffen ein Spannungsfeld  
modernen Schreibens, dessen textuelle Dynamik am Werk Robert Walsers  
besonders gut zu besichtigen ist. So basiert Walsers Schreiben auf einer Viel-  
falt von mimetischen Figuren, die von der Paraphrase bis zur Revision reichen.  
Innerhalb dieses Spektrums, so unsere Ausgangsüberlegung, gewinnt Walser  
sein schöpferisches Potential. Auf unserem Workshop möchten wir die poeto-  
logischen und kulturtechnischen Implikationen der mimetisch präzisen Schreib-  
verfahren Walsers diskutieren. Eine im textgenetischen Sinne »revisionistische«  
Poetik soll auch im vergleichenden Blick auf weitere Autoren der Moderne und  
Gegenwart gewonnen werden.

Der Workshop wird veranstaltet von der DFG-SNF-Forscherguppe »Medien  
und Mimesis« ([www.fg-mimesis.de](http://www.fg-mimesis.de)) im Verbund mit dem SNF-Sinergiaprojekt  
»Medien der Genauigkeit« ([www.genauigkeit.ch](http://www.genauigkeit.ch)) sowie dem Robert Walser-  
Zentrum, Bern ([www.robertwalser.ch](http://www.robertwalser.ch)).

Donnerstag, 8.6.17

- 16:30 Alexander Honold, Markus Krajewski, Ines Barner:  
Einführung
- 17:00 Friedrich Balke (Bochum):  
Anlesen und Aufschreiben. Robert Walsers freie Aufsätze
- 18:00 *Apéro*
- 19:30 Wolfram Groddeck (Zürich):  
Genauigkeit und Kontingenzt. Robert Walsers stilistische Experimente

Freitag, 9.6.17

- Moderation: Hubert Thüring, Alexander Honold*
- 09:00 Lucas Marco Gisi (Bern/Basel):  
Selbst-Dokumente von fremder Hand oder: Wie ein verstummter Schriftsteller zu Wort kommt
- 10:00 *Kaffeepause*
- 10:30 Simon Roloff (Hildesheim):  
Bewerbung als Null. Walsers Selbstdokumentation der Stellenlosen
- 11:30 Lucas Knierzinger (Basel):  
»Der aufgerissene Rachen des Notizbuchs«. Zur Ästhetik der Selbst-Dokumentation  
bei Peter Weiss

*Mittagspause*

- 14:00 Ines Barner (Basel/Köln):  
Mimesis und Revision. Christian Morgenstern lektoriert Robert Walser
- 15:00 *Kaffeepause*
- 15:30 Martin Roussel (Köln):  
Mimesis der Schrift
- 16:30 Markus Krajewski (Basel):  
Metalepse und Rekursion. Robert Walsers Ebenenwechsel

Samstag, 10.6.17 *Moderation: Markus Krajewski*

- 09:00 Pascal Noirjean (Basel):  
Inszenierte Sofortkorrektur – textgenetische Perspektiven
- 10:00 *Kaffeepause*
- 10:30 Christian Walt (Zürich):  
Improvisation und Invention. Zu Robert Walsers Schreibszenen
- 12:30 Barbara von Reibnitz (Basel):  
Textgenese und Titelkorrektur in Walsers Reinschriftmanuskripten

📍 Tagungsort: Universität Basel, Rheinsprung 21, Seminarraum 00.004



Universität  
Basel

Robert Walser  
Zentrum



FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION